

RUNDMAIL 22/04

Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere 4. Rundmail des Jahres 2022 zusenden zu können.
In der Rundmail erwarten euch/Sie dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Save the Date: Juleica-Schulung
2. Umfrage & Save the date: Konferenz und Austausch zum Thema Bildungsfahrten in der Zwickauer Region

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. MeKo#Mobil: Veranstaltungshinweise

Weitere Informationen:

4. AGJF: Veranstaltungshinweise
5. LKJ Sachsen e.V.: 13. Wettbewerb um den sächsischen Jugendkunstpreis und aktuelle Bildungsangebote
6. Sächsischen Jugendstiftung: Aufruf zum Jugendprogramm "Spurensuche"
7. FES: Veranstaltungshinweis
8. Erich-Glowatzky-Preis 2022 - 6.000,- Euro zu bekommen!
9. KDFS: Kleinstprojektefond
10. Deutsches Kinderhilfswerk: Jugendliche fordern ihre Rechte ein – Start der Anmeldephase zum Kinder- und Jugendgipfel 2022 des Deutschen Kinderhilfswerkes
11. IDA-Comic zum Thema Kolonialismus und drei neue IDA-Flyer erschienen

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Auf unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) ist unsere Datenschutzrichtlinie zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring

Tom Heilmann und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Save the Date: Juleica-Schulung

Der Termin für die nächster Juleica steht, merkt euch diesen gerne schon mal vor:

Termine für den grundständigen Lehrgang:

Freitag, 01.07.2022, 14:00 – 19:00 Uhr
 Samstag, 02.07.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
 Freitag, 15.07.2022, 14:00 – 20:00 Uhr
 Samstag, 16.07.2022, 09:00 – 15:00 Uhr
 (Teilnahme an allen vier Tagen erforderlich!)

Termin für den Wiederholerlehrgang:

Freitag, 15.07.2022, 14:00 – 20:00 Uhr

Ort: Jugendclub Beverly Hill's e.V. in Meerane

[Weitere Infos und Anmeldung](#)



2. Umfrage & Save the date: Konferenz und Austausch zum Thema Bildungsfahrten in der Zwickauer Region



Hintergrund: Die Situations- und Ressourcenanalyse „Zwickau Ticker“ hat ergeben, dass eine regelmäßige und wiederkehrende internationale Jugendbegegnung und das trägerübergreifende Durchführen von Bildungs- und Gedenkstättenfahrten in Zwickau kaum nachhaltig und strukturiert stattfinden. Gleichwohl sind dies aber wichtige Instrumente der gesellschaftlichen, politischen, demokratischen und sozialen Bildung. Daher soll die Förderung solcher Angebote für interessierte Träger in und um Zwickau verstärkt möglich sein!

Save the Date: Demokratiekonferenz am 07.04. von 9 bis 12 Uhr in Zwickau

Organisatoren: Alter Gasometer e.V., Jugendring Westsachsen e.V., Fanprojekt Zwickau e.V.
 Zielgruppe: Vereine, Einrichtungen und Akteure der Jugendarbeit aus Zwickau und Umgebung
 Thema: Bildungsfahrten und Jugendbegegnung

- Welche Bestandsprojekte gibt es bereits?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Vereine und Einrichtungen in der Region?
- Wo gibt es Überschneidungspunkte zu anderen Trägern?
- Sind gemeinsame Trägerübergreifende Projekte verstärkt möglich?

Am 07.04.2022 zur Demokratiekonferenz sollen dann alle Interessierten zusammenkommen.
 Ort: Wird noch bekannt gegeben.

Befragung zum Thema Bildungsfahrten in der Zwickauer Region

Dazu wurde eine kurze Befragung für Einrichtungen und Träger erstellt, um Bedarfe, Kenntnisstand und Interesse an Bildungsfahrten im Vorfeld der Konferenz abzufragen
 Wir bitten um Teilnahme bis zum 28.02.2022

[Hier geht's zur Umfrage, die maximal 5 Minuten dauert!](#)

Tragen Sie sich den Termin also gerne schon mal ein. Eine Einladung mit genauem Ablaufplan, Programmpunkten und dem Ort folgt! Die Situations- und Ressourcenanalyse „Zwickau Ticker“ hat ergeben, dass eine regelmäßige und wiederkehrende internationale Jugendbegegnung und das trägerübergreifende Durchführen von Bildungs- und Gedenkstättenfahrten in Zwickau kaum nachhaltig und strukturiert stattfinden. Gleichwohl sind dies aber wichtige Instrumente der gesellschaftlichen, politischen, demokratischen und sozialen Bildung. Daher soll die Förderung solcher Angebote für interessierte Träger in und um Zwickau verstärkt möglich sein!

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

3. MeKo#Mobil: Veranstaltungshinweise

Workshop: Großeltern-Enkel-Tag: Trickfilm

Termin: 21. Februar 2022 | 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Kirchberg

Kosten: Workshop (Kosten 10€)

In diesem Ferienangebot erstellen Großeltern gemeinsam mit ihren Enkeln kurze Trickfilme am Tablet und erwecken ihre Lieblingskuscheltiere, Spielfiguren oder Alltagsgegenstände zum Leben.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Digitale Vorsorge: Was mit Ihren Daten geschieht, bestimmen Sie

Termin: 22. Februar 2022 | 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Waldenburg

Kosten: Kostenfreie Infoveranstaltung

Der Vortrag richtet sich an Menschen jeglichen Alters, die über Online-Accounts verfügen und dafür eine Regelung nach dem eigenen Tod treffen wollen. Wer hat nach dem Tod oder bei einer schweren Krankheit Zugang zu Online-Konten? Was passiert mit den Inhalten sozialer Netzwerke? Wer darf überhaupt auf E-Mails und Online-Konten zugreifen oder sie löschen?

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Smartphone und digitale Medien in Kinderhand (ab Klasse 5)

Termin: 2. März 2022 | 18:00 – 20:30 Uhr

Ort: Glauchau

Kosten: Kostenfreie Infoveranstaltung

Welche Chancen und Risiken bestehen im Umgang mit digitalen Medien? Wie viel Smartphone-Zeit ist okay? Was sind sinnvolle Regeln zur Mediennutzung für Kinder ab der 5. Klasse?

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Sind wir Daten-Zombies? Wie Google, Amazon und Facebook bestimmen, was wir im Internet finden

Termin: 3. März 2022 | 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Lichtenstein

Kosten: Kostenfreie Infoveranstaltung

Wie funktionieren Algorithmen? Was wissen Google, Amazon, Instagram und Netflix alles über ihre Nutzer*innen? Welchen Wert haben persönliche Daten für Konzerne? Wie kann man die eigenen Daten besser schützen?

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Das digitale 1x1 – Android Smartphones und Tablets für Einsteiger (Vormittagskurs)

Termin: 23. März 2022 | 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Zwickau

Kosten: Workshop (Kosten 25€)

Der Kurs erklärt wichtige Funktionen des Betriebssystems Android: Wie installiert und verwendet man Apps? Wozu ist ein Google-Konto notwendig? Welche Sicherheitseinstellungen sollten vorgenommen werden, um sich z.B. vor Abofallen zu schützen?

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Das digitale 1x1 – Android Smartphones und Tablets für Einsteiger (Nachmittagskurs)

Termin: 23. März 2022 | 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Zwickau

Kosten: Workshop (Kosten 25€)

Der Kurs erklärt wichtige Funktionen des Betriebssystems Android: Wie installiert und verwendet man Apps? Wozu ist ein Google-Konto notwendig? Welche Sicherheitseinstellungen sollten vorgenommen werden, um sich z.B. vor Abofallen zu schützen?

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Fit gegen Fake News – Nachrichtenkompetent im Alltag und Beruf

Termin: 12. April 2022 | 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Zwickau

Kosten: Workshop (Kosten 10€)

In diesem Tagesworkshop werden die verschiedenen Arten von Desinformationen und deren politische Intention beleuchtet. Wir diskutieren, welche Grundsätze im Journalismus gelten und wie man Fake News und Co. von richtigen Nachrichten unterscheiden kann. Außerdem erkunden wir, wie man das Thema spielerisch und alltagsorientiert Jugendlichen vermitteln kann.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Datenschutz, Privatsphäre, Sicherheit – Das Smartphone sicher anwenden und einstellen

Termin: 20. April 2022 | 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Kirchberg

Kosten: Kostenfreie Infoveranstaltung

In dieser Veranstaltung beantworten wir Fragen und geben Tipps rund ums Thema Smartphone-Nutzung: Wie kann man seine persönlichen Daten auf dem Gerät schützen? Welcher Messenger ist der sicherste? Wie finde ich im Internet Informationen?

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Smartphone und digitale Medien in Kinderhand (Vorschule)

Termin: 27. April 2022 | 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Crammichau

Kosten: Kostenfreie Infoveranstaltung

Welche Chancen und Risiken bestehen im Umgang mit digitalen Medien? Ab wann sind Smartphone und Tablet okay? Was sind sinnvolle Regeln zur Mediennutzung für Vorschulkinder?

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Cybermobbing – Vorbeugen, Erkennen und Gegenwirken

Termin: 1. Juni 2022 | 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Kosten: Kostenfreie Infoveranstaltung

Was sind Formen, Auslöser und Folgen von Mobbing über das Internet? Konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention für Eltern und Pädagogen sowie Bewältigungsstrategien werden vorgestellt.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Weitere Informationen

4. AGJF: Veranstaltungshinweise

30.03.2022 – 01.04.2022 Vom Bambus lernen - Methoden und Ansätze zur Förderung von Resilienz

Junge Menschen, die auf ihrem Weg zu erwachsenen Persönlichkeiten Orientierung und Unterstützung suchen, streben oft unerreichbare Ideale an: Beliebt, fit, schön und reich soll der Mensch sein. Die realen Herausforderungen für Kinder und Jugendliche halten jedoch einige Stolpersteine bereit. Nicht selten geraten sie dabei ins Straucheln. Heranwachsende erfahren Gewalt, erleben die Trennung der Eltern, konsumieren Suchtmittel oder verspüren eine innere Leere. Um diesen Risiken entgegenzuwirken und zur positiven Bewältigung der Lebensphase beizutragen, braucht es mehr als die medial vermittelten Werte. Besonders prägend sind persönliche Begegnungen mit Peers, Erzieher*innen, Jugendarbeiter*innen, Trainer*innen und anderen. Dieser Umstand bietet Fachkräften die Chance, die Vorstellungen der jungen Menschen von ihrem Lebensideal und die sie belastenden Ereignisse aufzugreifen, gemeinsam zu reflektieren sowie eine Perspektive zu geben. Ein Ansatz ist das Resilienzkonzept. Im Seminar werden Impulse für die tägliche Arbeit gesetzt, ohne dass der Ansatz von Fachkräften und jungen Menschen als zusätzliche Belastung erlebt wird. Der Fokus liegt dabei auf unterschiedlichen interaktiven Methoden in der Arbeit mit Jugendlichen, die auf den Ansätzen von Salutogenese und Prävention beruhen und insbesondere die Resilienzförderung zum Ziel haben. Außerdem wird es Gelegenheit geben, Ressourcen sowie Kompetenzen zu identifizieren und Erfahrungen aus der eigenen Praxis einzubringen.

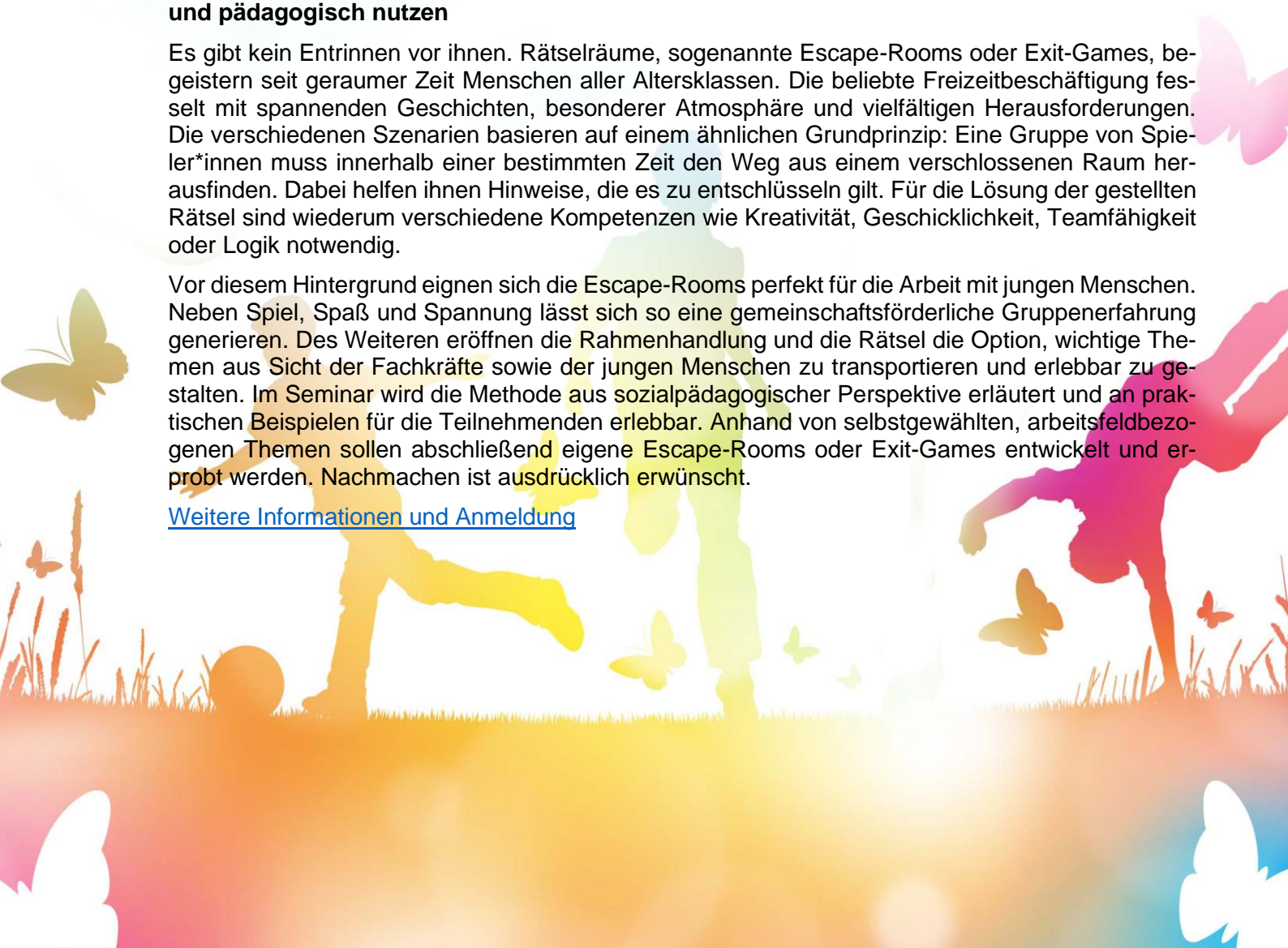
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

26.04.2022 – 28.04.2022 D3s Räts31s 13tzt3r Sch1uss - Escape-Rooms selbst entwickeln und pädagogisch nutzen

Es gibt kein Entrinnen vor ihnen. Rätselräume, sogenannte Escape-Rooms oder Exit-Games, begeistern seit geraumer Zeit Menschen aller Altersklassen. Die beliebte Freizeitbeschäftigung fesselt mit spannenden Geschichten, besonderer Atmosphäre und vielfältigen Herausforderungen. Die verschiedenen Szenarien basieren auf einem ähnlichen Grundprinzip: Eine Gruppe von Spieler*innen muss innerhalb einer bestimmten Zeit den Weg aus einem verschlossenen Raum herausfinden. Dabei helfen ihnen Hinweise, die es zu entschlüsseln gilt. Für die Lösung der gestellten Rätsel sind wiederum verschiedene Kompetenzen wie Kreativität, Geschicklichkeit, Teamfähigkeit oder Logik notwendig.

Vor diesem Hintergrund eignen sich die Escape-Rooms perfekt für die Arbeit mit jungen Menschen. Neben Spiel, Spaß und Spannung lässt sich so eine gemeinschaftsförderliche Gruppenerfahrung generieren. Des Weiteren eröffnen die Rahmenhandlung und die Rätsel die Option, wichtige Themen aus Sicht der Fachkräfte sowie der jungen Menschen zu transportieren und erlebbar zu gestalten. Im Seminar wird die Methode aus sozialpädagogischer Perspektive erläutert und an praktischen Beispielen für die Teilnehmenden erlebbar. Anhand von selbstgewählten, arbeitsfeldbezogenen Themen sollen abschließend eigene Escape-Rooms oder Exit-Games entwickelt und erprobt werden. Nachmachen ist ausdrücklich erwünscht.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



5. LKJ Sachsen e.V.: 13. Wettbewerb um den sächsischen Jugendkunstpreis und aktuelle Bildungsangebote



Der 13. Wettbewerb um den sächsischen Jugendkunstpreis ist gestartet!

Zum Thema "#einfach machen" können Beiträge in allen künstlerischen Sparten eingereicht werden.

Einsendeschluss: 9. Mai 2022

Teilnahmeberechtigt: alle in Sachsen lebenden Jugendlichen von 13 bis 26 Jahren

Teilnahmebeitrag: 6 Euro

Preisgelder: insgesamt 2.300 Euro

Anmeldung: ab 15. März 2022 [unter](#)

Ansprechpartnerin:

Kristin Elsner (elsner@lkj-sachsen.de | 0341 583 14 660)

So Corona keine anderen Pläne hat, werden alle Beiträge am 25. Juni 2022 im Theater der Jungen Welt Leipzig ganztägig präsentiert.

Eine Jugendjury, die von Fachkräften unterstützt wird, vergibt die Preise.

6. Sächsischen Jugendstiftung: Aufruf zum Jugendprogramm "Spurensuche"



Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2022 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, die hauptsächlich aus 12-18jährigen jungen Menschen bestehen. Sie werden andere SpurensucherInnen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und präsentieren am Ende des Projektes ihre Ergebnisse im November bei den Sächsischen Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2022. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.800 €. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Einen Antrag stellen können Träger der Jugendarbeit. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2022 entgegengenommen.

7. FES: Veranstaltungshinweis

**Parolen
Paroli
bieten**

Mittwoch, 09.03.22 - Online

Parolen Paroli bieten. Stellung beziehen gegen populistische Parolen

Dieses Seminar wendet sich an alle, die vor Ort als Demokrat_innen aktiv gegen Stammtischparolen und antidemokratische Tendenzen auftreten.

Seminarleitung: Ines Koenen, Kommunikationstrainerin

[Weitere Infos](#)

[Anmeldung](#)

8. Erich-Glowatzky-Preis 2022 - 6.000,- Euro zu bekommen!

Ausschreibung des Erich-Glowatzky-Preises

Es sind 1.000,- Euro, 2.000,- Euro und 3.000,- Euro an Preisgeld zu erzielen! Bitte geben Sie/gebt diese Information und die Ausschreibungen an alle Untergliederungen bzw. Mitglieder weiter - es ist nur möglich, dass der Preis an Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit vergeben wird, wenn sich solche auch bewerben! Und es wäre schon sehr schön, wenn Ehrenamtliche in der Jugendverbandsarbeit Preisträger wären.

In den letzten Jahren konnten einige Ehrenamtliche unserer Mitgliedsverbände (Gemeindejugendwerk, Jugendfeuerwehr, DLRG, Bläserjugend, evangelische Jugend, Naturschutzjugend, djo u.a.) Preise erringen! Es wäre schön, wenn wir diese "Tradition" fortführen könnten.

ACHTUNG: Auch in diesem Jahr ist auch eine Bewerbung per E-Mail oder per Internet (<http://www.glowatzky-stiftung.de>) möglich. Dies ist kein Nachteil, denn die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass nicht die Länge des Textes oder bunte Bilder, sondern wirklich der Inhalt und die Vollständigkeit einer Bewerbung ausschlaggebend für die Bewertung durch das Kuratorium der Stiftung sind!

Bewerbungsschluss ist der 04.04.2022. Es ist jedoch sinnvoll, eine Bewerbung schon eher einzureichen. Dann besteht nämlich bei Unklarheiten bzw. sinnvollen Nachbesserungen noch die Möglichkeit, vor dem Bewerbungsschluss miteinander zu kommunizieren!

9. KDFS: Kleinstprojektfond

Mit dem Kleinprojektfonds fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Kunst- und Kulturprojekte in den ländlichen Regionen Sachsens. Das Programm wurde 2019 ins Leben gerufen und bietet kleineren Projekten eine unkomplizierte und kurzfristige Fördermöglichkeit. Beantragt werden können 500 bis 5.000 Euro. Für Vorhaben, die der Bewältigung der Corona-Pandemie dienen, können im Jahr 2022 einmalig bis zu 10.000 Euro beantragt werden.

[Weitere Infos](#)

10. Deutsches Kinderhilfswerk: Jugendliche fordern ihre Rechte ein – Start der Anmeldephase zum Kinder- und Jugendgipfel 2022 des Deutschen Kinderhilfswerkes

Das Deutsche Kinderhilfswerk ruft zu Bewerbungen für den Kinder- und Jugendgipfel 2022 auf. Beim Kinder- und Jugendgipfel lernen Kinder und Jugendliche anhand von selbst gewählten aktuellen und gesellschaftlich relevanten Themen ihre Rechte kennen und erhalten eine Plattform, um diese mit konkreten politischen Forderungen zu verbinden. Der Gipfel wird vom Deutschen Kinderhilfswerk in Kooperation mit dem Education Innovation Lab und dem Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide Berlin (FEZ) durchgeführt. Hintergrund des Kinder- und Jugendgipfels sind zwei Jubiläen: der 30. Jahrestag des Inkrafttretens der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland und der 50. Geburtstag des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Zum Programm für Schulklassen, Jugendgruppen und alle interessierten Kinder und Jugendlichen von 10 – 17 Jahren (bei jüngeren Teilnehmenden sollte eine intensivere Begleitung eingeplant werden) gehört der kostenlose Online-Workshop „Unsere Forderungen!“ mit verschiedenen Modulen, die ab dem 5.4.2022 begonnen werden können. Nach Durchlaufen der digitalen Phase des Gipfels haben die Teilnehmenden die Chance, zum analogen Kinder- und Jugendgipfel im September 2022 nach Berlin eingeladen zu werden, sich bundesweit zu vernetzen, kreativ an ihren Forderungen weiterzuarbeiten und diese mit Politikerinnen und Politikern zu diskutieren.

„Deutschland wird bei den Kinderrechten oftmals seinen eigenen Ansprüchen nicht gerecht. Viele Kinder und Jugendliche werden an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Das haben die Kinder und Jugendlichen in der Corona-Pandemie schmerzlich erfahren müssen. Hier wurde deutlich, dass die Kinder und Jugendlichen in der öffentlichen Debatte zu selten einbezogen und ihre Sichtweisen und Bedürfnisse in der Folge häufig ignoriert werden. Man diskutiert über sie, aber nicht mit ihnen. Das möchten wir mit dem Kinder- und Jugendgipfel ändern. Denn wir brauchen für die junge Generation nachhaltige Strukturen, damit sie ihre Rechte wahrnehmen können“, betont Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Der Kinder- und Jugendgipfel 2022 des Deutschen Kinderhilfswerkes wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

[Weitere Infos](#)

11. IDA-Comic zum Thema Kolonialismus und drei neue IDA-Flyer erschienen



Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismussarbeit e.V. (IDA) hat den Comic „Die drei, die als Koloniegründer bekannt, sind, aber nicht dafür gefeiert werden sollten“ veröffentlicht. Es entstand auf Grundlage der Abschlussarbeit von Hannah Bremer im Studiengang Kommunikationsdesign an der Essener Folkwang Universität.

Anders als die Aufarbeitung des Nationalsozialismus, findet die Thematisierung der deutschen Kolonialvergangenheit in vielen Bildungskontexten oftmals nur am Rande statt. Doch die Thematik ist und bleibt weiterhin aktuell, denn die Auswirkungen des deutschen Kolonialismus wirken bis heute in den betroffenen Ländern ebenso wie in Deutschland nach und Forderungen nach Anerkennung der Gewalttaten und Reparationen werden lauter. Auch im Zuge der Black-Lives-Matter-Bewegung wurden Debatten über den Umgang mit kolonialen Denkmälern in Deutschland angestoßen.

Der Comic richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene und ermöglicht einen ersten Zugang zur Thematik. Auch kann er unterstützend in der schulischen und

außerschulischen Bildungsarbeit eingesetzt werden. Er lässt sich aber auch ohne unmittelbare pädagogische Anleitung verwenden, da der Comic aufgrund der visuell ansprechenden Aufbereitung verschiedene Altersgruppen anspricht und ihnen einen möglichst barrierefreien Zugang zur Thematik ermöglicht.

Inhaltlich liegt der Fokus bewusst auf drei Tätern in ehemaligen deutschen Kolonien auf dem afrikanischen Kontinent. Als Einstieg in eine Auseinandersetzung mit der deutschen Kolonialgeschichte und ihren Hintergründen ermöglicht der Comic eine Auseinandersetzung mit den Täter:innen, ihren Handlungen und dem dahinter stehenden rassistischen Gedankengut. Trotz der künstlerischen Darstellung ist der historische Bezug stets gegeben. Ein Anhang mit Quellenhinweisen, Materialtipps und Tipps zum Weiterlesen und -schauen runden den Comic ab.

Bis zu zehn Exemplare des Readers können bei IDA gegen eine Versandpauschale von 3,00 Euro zuzüglich der gewichtsabhängigen Portokosten über die IDA-Webseite unter www.IDAev.de/publikationen/reader bestellt werden. Der Comic ist dort auch zum kostenlosen Download verfügbar.

Hannah Bremer: Die drei, die als Koloniegründer bekannt, sind, aber nicht dafür gefeiert werden sollten“, Düsseldorf 2021: Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismussarbeit e. V.